



Wann? Wo?

Fachpublikum: 13.07.2022, 09:30 Uhr
Sonstiges Publikum: 14.07.2022, 09:30 Uhr

Treffpunkt:
Staatswald Hachenburg, Forstrevier Marienstatt
L288 von Hachenburg Richtung Betzdorf, Abfahrt
Streithausen, nach 200m Links, Abfahrt Marienstatt
Koordinaten: 50.684770, 7.812559



Das Forstliche Bildungszentrum
Landesforsten Rheinland-Pfalz lädt ein:

INFOTAG

SANFTE WALDTECHNIKEN MIT PFERD UND RAUPE

Fachpublikum: 13.07.2022, 09:30 Uhr
Sonstiges Publikum: 14.07.2022, 09:30 Uhr

Gesunde, lebendige Waldböden bedeuten:

- mehr Trinkwasser in besserer Qualität
- Hochwasserschutz durch Wasserrückhalt (**Retention**)
- Kohlenstoffspeicherung im Bodenhumus (**Senkenfunktion**).
- Biodiversität durch Schutz des Bodenlebens (**Edaphon**)
- verbesserte Stresstoleranz der Waldökosysteme (**Resilienz**)
- Daseinsvorsorge allen Lebens und Basis der **Nachhaltigkeit**

Weitere Informationen:

Forstamt Hachenburg
Forstliches Bildungszentrum
In der Burgbitz 4
57627 Hachenburg
Telefon 02662-9547-800
bildung@wald-rlp.de



[hachenburg.wald.rlp.de]



Fotos: Landesforsten.RLP.de / Jonathan Fieber

Teilfoto: Interessengemeinschaft Zugpferde e.V. (IGZ) / Christoph Hardt





SANFTE WALDTECHNIKEN MIT PFERD UND RAUPE INFOTAG FÜR FORSTLEUTE, WALD- BESITZENDE UND INTERESSIERTE

Die Holzproduktion in unseren Waldökosystemen steht in Zeiten des Klimawandels vor neuen Herausforderungen und erfordert eine Weiterentwicklung bisheriger ‚Forsttechnik‘ zu einer ‚sanften Waldtechnik‘ mit maximalem Bodenschutz. Neben neuer Forsttechnik erlebt der Pferdeeinsatz in der Waldarbeit eine Renaissance. Diesem zentralen Thema widmet sich der Infotag am Forstlichen Bildungszentrum Rheinland-Pfalz in Hachenburg.

Der Infotag ist ein Angebot an Fachpublikum, wie Forstfachleute oder Forstunternehmer:innen sowie sonstige Interessierte, wie Waldbesitzende und Interessierte aus Verwaltung oder Naturschutzorganisationen.

Im Wald werden die sanfte Holzrückung mit Pferden und einer leichten Raupentechnologie vorgeführt. Potentiale und Hemmnisse für den Einsatz von Rückepferden in unseren Wäldern werden diskutiert, um konkrete Lösungsansätze sowie zielführende Maßnahmen in den Blick zu nehmen.

PROGRAMM

9:30 Einführung in das Thema
Bodenschutz im Klimawandel

10:00 Praktische Vorfürungen im Wald
Holzrückung mit Pferden

Einsatz der Rückeraupe

Vergleich zwischen dem Pferde- und Raupeneinsatz bei der Holzrückung

12:00 gemeinsame 360°- Beurteilung zu Potentialen und Grenzen des Pferdeeinsatzes im Wald: Perspektiven und Handlungsfelder

12:30 Gemeinsamer Imbiss und Austausch
Verpflegung gegen Entgelt 10€

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online zur Veranstaltung an:

<https://www.wald.rlp.de/de/forstamt-hachenburg-forstliches-bildungszentrum/angebote/infotag-sanfte-waldtechniken/>



REFERIERENDE

- **Monika Runkel**, Leiterin Forstamt Hachenburg/Forstliches Bildungszentrum, monika.runkel@wald-rlp.de
- **Alfred Zimmer**, Fachliche Leitung Forstliches Bildungszentrum Rheinland-Pfalz, alfred.zimmer@wald-rlp.de
- **Martin Keßler**, Revierleiter und Fachlehrer am Forstlichen Bildungszentrum Rheinland-Pfalz, martin.kessler@wald-rlp.de
- **Elmar Stertenbrink**, Unternehmer und Bundesvorsitzender der Interessengemeinschaft Zugpferde (IGZ)
- **Florian Gallenberger (angefragt)**, Dozent an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf für den Fachbereich Holzerntetechnik und Waldarbeitslehre

MITWIRKENDE

- **Daniel Seidel**, Pferderücker, Baumdienst Seidel
- **Stefan Golz**, Pferderücker, Holzrückebetrieb Stefan Golz
- **Jan-Stefan Baron**, Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten
- **Marc Schilling**, Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten

